



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause



2016

Fortbildung

AR | AI | GR | SG | SH | TG | ZH

Kurse für Geschäftsleitung, Vorstands- und Behördenmitglieder

Kurse für Spitex-Mitarbeiterinnen und Spitex-Mitarbeiter

Kurse für Kostenrechnung/Benchmark

Kurse für RAI-Home-Care

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Inhalt

Kurse für Vorstands- und Behördenmitglieder, Betriebs- und Teamleitungen

ZH010416	Attraktiver Arbeitsplatz Spitex – Personal gewinnen, fördern, halten	6
TG020416	Das Qualifikations- und Mitarbeitenden-Gespräch als Erfolgsfaktor	7
SH030516	Absenzenmanagement als Führungsaufgabe	8
SG040616	Fehlerkultur und Fehlermanagement	9
ZH050816	Statistische Daten und Grafiken – leichter interpretieren, mehr Spass und Nutzen	10
TG061016	Einführung ins Qualitätsmanagement – für mehr Lust statt Frust	12
SG071116	Grundlagen des Arbeitsrechts	13
SH081116	«Spare in der Zeit...»	14
ZH091116	Infotag für neue Vorstandsmitglieder sowie leitende Mitarbeiter	15

Kurse für Spitex-Mitarbeiterinnen und Spitex-Mitarbeiter

GR100116	Kompetenzen einsetzen – Ressourcen fördern, Haushelfer/innen im hausw. Einsatz	18
GR110116	Kompetenzen einsetzen – Ressourcen fördern, FaGes im hauswirtschaftlichen Einsatz	19
GR120316	Betreuung von Menschen mit Suchtproblematik	21
SG130316	Grundlagen Sozialversicherungsrecht	22
SG140516	Mit Freude elektronische Geräte bedienen	23
ZH150516	Einführungskurs für Sicherheitsbeauftragte	24
ZH160616	Einfache, wirksame und adäquate Mundhygiene, Massnahmen bei Hilfe- und Pflegebedürftigen	25
SH170616	Umgang mit Stress	26
TG180816	Basiskurs für Haushelferinnen in der Spitex	28
SG190916	Erfahrungsaustausch für Sicherheitsbeauftragte	29
SG200916	Ethische Entscheidungsfindung	30
ZH211116	Kundenorientiertes Denken und Handeln in der Spitex	32
ZH221116	Dreh- und Angelpunkt Administration	33

Kurse für Kostenrechnung / Benchmark

ZH230616	Kostenrechnung – Benchmark I	36
ZH240516	Kostenrechnung – Benchmark II	37
ZH251116	Seminar Kostenrechnung	39

Kurse für RAI-Home-Care

TG260216	Grundschulung RAI-Home-Care Schweiz	42
SG270316	Refresher für Anwenderinnen	45
SG280516	Fortbildung für RAI-HC Verantwortliche Updatekurs	46
SG290616	interRAI-HC Mental Health Implementierungsgruppe	47
TG300616	Bedarfsabklärung und RAI-HC-Assessment	49
TG310616	Fortbildung für RAI-HC Verantwortliche Basiskurs	50
SG321116	Pflegediagnostik mit RAI-HC-CAPs und NANDA-I-Pflegediagnosen	51

Allgemeine Bestimmungen für Kurse	54
--	-----------

Anmeldetalon

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2016 der Spitex-Verbände der Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Schaffhausen, Thurgau und Zürich vorstellen zu dürfen. Das neue Fortbildungsprogramm ist nochmals ausgebaut worden, spricht, wie gewohnt, viele Interessen an und verspricht spannende Bildungstage.

Die Angebote sind, wie bereits in den vergangenen Jahren, unterteilt in Kurse für die Geschäftsleitung sowie Vorstands- und Behördenmitglieder, Kurse für Spitex-Mitarbeitende, Kurse für Finanzverantwortliche (Kostenrechnung und Benchmark) und RAI-HC-Kurse. Wir bemühen uns, mit unseren Schulungen aktuell zu sein und Veränderungen in der Nachfrage abzudecken und hoffen, dass auch für Sie die passende Weiterbildung dabei ist.

Das Fortbildungsprogramm wird immer Ende Jahr als Beilage zur Fachzeitschrift «Spitex Magazin» sowie zusätzlich, meist zusammen mit einer Kursübersicht, an alle Spitex-Zentren versandt. Im Weiteren werden sämtliche Kurse im gemeinsamen Newsletter rechtzeitig nochmals vorgestellt. Am Schluss dieser Broschüre finden Sie einen Anmeldetalon zum Abtrennen; weitere Exemplare kopieren Sie bitte selber. Das ganze Programm mit Anmeldetalon sowie eine Kursübersicht für den Aushang in Ihrem Betrieb können auch über die Websites der einzelnen Spitex-Verbände abgerufen werden. Deren Adressen finden Sie auf dem Anmeldetalon.

Alle Mitglieder der oben erwähnten Spitex-Verbände profitieren von einem Rabatt von Fr. 50.– für eintägige, bzw. Fr. 100.– für zweitägige Kurse. Auf Seite 54 finden Sie die allgemeinen Kursbestimmungen, welche Ihnen die administrativen Belange auf einen Blick zeigen.

Bitte beachten Sie, dass Kurse sehr schnell ausgebucht sein können. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine frühzeitige Anmeldung, spätestens jedoch bis zum jeweiligen Anmeldeschluss. Bei zu vielen Anmeldungen wird eine Warteliste geführt. Wir behalten uns vor, Kurse bei zu geringem Interesse abzusagen.

Wir wünschen Ihnen abwechslungsreiche Fortbildungstage und viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung im Spitexalltag. Fragen und Rückmeldungen beantworten Ihnen die Verantwortlichen der untenstehenden Spitex-Verbände.

Die Geschäftsleitungen der kantonalen Spitex-Verbände:

Appenzell Ausserrhoden | Appenzell Innerrhoden | St. Gallen, Dominik Weber-Rutishauser
Graubünden, Tino Morell
Schaffhausen, Simone Christinat / Christa Kolb
Thurgau, Christa Lanzicher
Zürich, Annemarie Fischer / Markus Schwager



gesundheitsberufe
Profis für Menschen



Attraktiver Arbeitsplatz Spitex – Personal gewinnen, fördern, halten

Personalerhalt in der Pflege beschäftigt zahlreiche Betriebe der Gesundheitsbranche, grosse Spitäler wie auch kleinere Betriebe, wie Spitex oder Alters- und Pflegeheime. In der Spitex ist der Personalerhalt in erster Linie ein Aufgabenfeld der Betriebs- und Teamleitungen. Hier stellen sich Fragen nach konkreten Einflussmöglichkeiten auf den Personalerhalt. Worauf ist zu achten? Welche Instrumente lassen sich einsetzen, um Fachpersonen länger im Beruf und im Betrieb zu halten? Zentrale Handlungsebenen sind lebensphasenspezifische Personalentwicklung und Personalführung.

Das Tagesseminar präsentiert die aktuellen Rahmenbedingungen zum Thema Personalerhalt aufgrund zweier aktueller Studien und stellt konkrete Handlungsmöglichkeiten und Instrumente vor, die an eigenen Beispielen aus der Praxis erprobt werden¹.

Inhalt	Daten und Fakten zum Kontext Personalerhalt in der Gesundheitsbranche. Herausforderungen für die Betriebsleitung und die Teamleitung. Lebensphasenspezifische Personalentwicklung und -führung als Ansatz des Personalerhalts. Praxisbeispiele und Instrumenteneinsatz. Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen den gesellschaftspolitischen Handlungsbedarf aufgrund von aktuellen Daten • reflektieren anhand ihrer eigenen Praxis Herausforderungen für Leitungsfunktionen im Personalerhalt in Bezug auf Führung und Personalentwicklung • erproben konkrete Interventionsinstrumente der lebensphasenspezifischen Personalentwicklung und -führung an eigenen Fallbeispielen
Leitung	Institut für Personalmanagement und Organisation, Hochschule für Wirtschaft, Fachhochschule Nordwestschweiz: Nathalie Amstutz / Jonas Konrad / Christoph Minnig, Spitex Verband Schweiz: Silvia Marti Lavanchy
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Tag
Datum	Mittwoch, 27. April 2016, 09.00 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Betriebsleitungen, Teamleitungen, Vorstandsmitglieder, interessierte Führungskräfte
Kosten	Fr. 295.– für Mitglieder Fr. 345.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 29. März 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

¹ Studien: «CaRe - Laufbahnentwicklung und Retention Management in der Pflege» www.fhnw.ch/wirtschaft/pmo/forschung/projekte/forschungsprojekte und «Attraktiver Arbeitsplatz Spitex», www.spitex.ch/Publikationen/Studien

Das Qualifikations- und Mitarbeitenden-Gespräch als Erfolgsfaktor

Ein Schulungsseminar «aus der Praxis für die Praxis»: Das Mitarbeitenden-Gespräch als wichtiges und wertvolles Führungsinstrument wird leider oft als Pflichtübung empfunden. Es wird zum Erfolgsfaktor, wenn zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden Klarheit über die Zielsetzung und den Inhalt besteht und beide sich darauf vorbereiten können. Das Seminar bietet eine Auffrischung der Theorie zum Mitarbeitenden-Gespräch, praxisnahe Übungen sowie eine ausführliche Dokumentation und Gesprächsvorlagen. Ein wichtiger Teil des Seminars ist die konkrete Auseinandersetzung mit den Unterlagen des Spitex-Verbandes Thurgau (N18K3 Personalführung Mitarbeiterqualifikation).

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erhalten Theorie-Inputs als «Refresher» • Sie lernen Grundsätze und Ablauf eines Qualifikations- und Mitarbeitenden-Gesprächs kennen und verfügen über Instrumente, um diese erfolgreich in der Praxis umzusetzen • Sie setzen sich anhand eines Modells mit Persönlichkeits-Profilen und der Gesprächsvorbereitung aus Sicht der Vorgesetzten und Mitarbeitenden auseinander • Sie erkennen die Wichtigkeit von Zielsetzungen und Zielformulierungen (MBO) • Sie lernen mögliche Gesprächsinhalte und Raster kennen • Sie setzen sich mit den Unterlagen des Spitex-Verbandes Thurgau (N18K3) auseinander • Sie profitieren vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch und üben das Gelernte an praktischen Beispielen
Leitung	Gertrud Rechsteiner, Organisationsberaterin und Coach BSO, Teamcom St. Gallen (Geschäftsleiterin Spitex RegioArbon bis 2013)
Ort	Golfclub Erlen, 8586 Erlen, Seminarraum
Kursdauer	1 Tag
Datum	Mittwoch, 27. April 2016, 08.30 – 16.00 Uhr Mittagessen im Clubhaus, kurze Mittagspause
Zielgruppe	Führungsverantwortliche und angehende Vorgesetzte aus Spitexorganisationen Max. 15 Teilnehmende.
Kosten	Fr. 230.– für Mitglieder Fr. 280.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 27. März 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Absenzenmanagement als Führungsaufgabe

Vor einigen Jahren war Absenzenmanagement als Führungsinstrument in den meisten Unternehmen noch gänzlich unbekannt. Während der letzten Jahre hat es zunehmend an Bedeutung gewonnen. Nicht zuletzt, weil die Wirksamkeit des Instruments in vielen Unternehmen messbar zu einer Reduktion von Fehlzeiten geführt hat. Ein effektives Absenzenmanagement hat zum Ziel, eine Win-Win Situation für alle Beteiligten zu erlangen.

Diese Fortbildung gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Themen im Bereich des Absenzenmanagements. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie krankheits- und unfallbedingte Fehlzeiten reduzieren können und wie Sie Mitarbeitende bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess unterstützen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Kennzahlen und rechtliche Aspekte • Beteiligte und ihre Rollen • Gesundheit und Motivation • Führung und Absenzen • Gesprächsführung und Dokumentation • Möglichkeiten der Wiedereingliederung • Tipps und Hilfsmittel für den Alltag
Leitung	Kurt Mettler, Geschäftsführer SIZ Care AG und ZHAW Dozent, Zürich
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Tag
Datum	Dienstag, 10. Mai 2016, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeitende in Führungsfunktionen und Personalverantwortliche Maximal 12 Teilnehmende.
Kosten	Fr. 240.– für Mitglieder Fr. 290.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 10. April 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Fehlerkultur und Fehlermanagement

Fehler gehören zum Leben und zu unserem Arbeitsalltag. Um professionell mit Fehlern und der menschlichen Fehlbarkeit umgehen zu können, ist es notwendig, eine Fehlerkultur zu pflegen. Der Referent dieser Fortbildung hat sich in seiner Bachelorarbeit mit dem Phänomen «Second Victim» auseinandergesetzt und die ethischen Dimensionen zum Support der «Second Victims» analysiert. «Second Victims» sind Gesundheitsfachpersonen, welche durch Fehlerbeteiligung Belastung und Traumatisierung erleben und daher erneut die Patientensicherheit gefährden können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Instrumente des Fehlermanagements kennen und werden in das auch wissenschaftlich untersuchte Konzept des systematischen Medikationsabgleichs an Schnittstellen eingeführt.

Am Beispiel der FIT-Nursing Care Plattform wird aufgezeigt, wie wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis berücksichtigt werden können, um eine wirksame, zweckmässige und wirtschaftliche Pflege zu fördern.

Inhalt

- Fehlbarkeit: Bedeutung, Fehlerentstehung
- «Second Victim»: Prävalenz, Bedeutung, theoretische Grundlagen, Auswirkungen, Coping, Support, Ethik
- Fehlerkultur: Ansätze, Grundsätze, Säulen der Fehlerkultur
- Fehlermanagement: CIRS, London-Protokoll
- Systematischer Medikationsabgleich
- Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Praxis

Leitung

Cornel Schiess, wissenschaftlicher Assistent, Fachhochschule St. Gallen

Ort

Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse,
Liebestrasse 3, 8400 Winterthur

Kursdauer

1 Tag

Datum

Montag, 06. Juni 2016, 09.00 – ca. 16.00 Uhr

Zielgruppe

Geschäfts- und Teamleitungen

Kosten

Fr. 190.– für Mitglieder
Fr. 240.– für Nichtmitglieder

Anmeldung

Bis 5. Mai 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes.
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung.
Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Statistische Daten und Grafiken in der Spitex – leichter interpretieren, mehr Spass und Nutzen

Statistik steht auf der Beliebtheitsskala von vielen Spitexverantwortlichen nicht gerade weit oben. Das liegt nur zum Teil an der Komplexität der Materie, oft ist auch nur die abstrakte «trockene» Darstellung daran schuld.

Mit dem wichtigsten Statistik-Basiswissen fällt jedoch das Interpretieren der diversen Spitex-Statistiken viel leichter. Dieser «Mini Crash Kurs» soll Sie anhand der drei häufigsten Praxisbeispiele «Spitex Statistik» «Kostenrechnung – Benchmark Tool» und dem neu geschaffenen Instrument «HomeCareData» befähigen, zukünftig aus statistischen Daten einen höheren Nutzen ziehen zu können.

Inhalt	<p>Die Spitex-Statistik des Bundesamtes für Statistik – (K)ein Buch mit sieben Siegeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Kenngrössen (zum Beispiel Mittelwert und Median) kennen lernen • Kennzahlen erkennen und vergleichen • Individuelle Statistik-Berichte: Grafiken interpretieren <p>Was ist das Benchmark-Tool Kostenrechnung, KoRe?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Kennzahlen kann ich aus der Kostenrechnung (KORE) verwenden? • Wie kann ich diese gegenüber Vorständen und Auftraggebern verwenden? • Wie kann ich Kennzahlen mit weiteren wichtigen Versorgungsdaten ergänzen? <p>Statistische Auswertungen mit HomeCareData (Datenpool RAI-HC) erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referenzwerte berechnen und auswerten • Welche Trends und Vergleiche lassen sich herausfiltern? • Was sind strategisch relevante Daten?
Leitung	Dr. Werner Steiner, Geschäftsleiter RehabNET AG, Projektleiter BFS Statistik Claudia Aufderegg, Betriebsökonomin, Geschäftsleiterin Spitex Regio Liestal Marlise Egloff, Pflegeexpertin, Supervisorin RAI-HC, ehemals Spitex BERN
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Tag
Datum	Mittwoch, 17. August 2016, 09.00 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Betriebsleitungen und Vorstandsmitglieder
Kosten	Fr. 295.– für Mitglieder Fr. 345.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 16. Juli 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.



Pflegen am Puls des Lebens

Studium

- Bachelor of Science FHO in Pflege (Vollzeit oder verkürzt berufsbegleitend)
- Bachelor of Science FHO in Pflege – berufsbegleitend auch für Fachfrauen und -männer
Gesundheit mit Berufsmatura
- Master of Science FHO in Pflege (in Kooperation mit den Fachhochschulen Bern und Zürich)

Weiterbildung

- Weiterbildungsmaster MAS in Palliative Care
- Zertifikatslehrgang CAS Dementia Care
- Zertifikatslehrgang CAS Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care (Level B2)
- Zertifikatslehrgang CAS Klinisches Management
- Zertifikatslehrgang CAS Management und Gesundheitspolitik in Palliative Care
- Zertifikatslehrgang CAS Haltung und Orientierung: Soziale und ethnische Dimensionen in der Palliative Care
- Zertifikatslehrgang Schmerzmanagement – Pain Nurse (in Kooperation mit Kantonsspital St.Gallen)

Einführung ins Qualitätsmanagement – für mehr Lust statt Frust

Ein nachvollziehbares und funktionierendes Qualitätsmanagement ist seit einigen Jahren ein Muss in einem gut geführten Spitex-Betrieb. Grössere Organisationen bestimmen für diese Aufgabe je eine Person aus den Ebenen Betrieb und Vorstand. In kleineren Organisationen obliegt dieses vielseitige Thema oft der Betriebsleitung selber und je nach Kompetenzen jemandem aus dem Vorstand. Leitungswechsel und/oder Neuwahlen in den Vorstand bedingen eine Einarbeitung von neuen Personen in diese Aufgabe.

Das Einführungsseminar bietet eine Auseinandersetzung mit wesentlichen Grundlagen für das Qualitätsmanagement und befähigt zur aktiven Steuerung der betriebsinternen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Als ein wichtiges Arbeitsinstrument wird im Kurs das Spitex-Qualitätsmanual 2010 des Spitex-Verbandes Schweiz verwendet.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches zum Qualitätsmanagement • Anforderungen an die Qualität gemäss Weisungen für Spitex-Organisationen • Qualitätsmanual des Spitex-Verbandes Schweiz • Rolle und Aufgaben der Qualitätsverantwortlichen • Instrumente und Hilfsmittel • Selbstevaluation und Peer Reviews • Umsetzung in die Praxis
Leitung	Franziska Zeller-Forster, Pflegeexpertin, Leiterin Fachstelle Spitex-Verband Thurgau
Ort	Kath. Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
Kursdauer	1 Tag
Datum	Dienstag, 25. Oktober 2016, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Qualitätsverantwortliche Ebene Vorstand und Betrieb, die diese Funktion neu übernommen haben oder darin mehr Sicherheit gewinnen wollen . Eine gemeinsame Teilnahme von Seiten Vorstand und Betrieb wird empfohlen Max. 16 Teilnehmende
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Mitbringen	<ul style="list-style-type: none"> • Spitex-Qualitätsmanual 2010: Umfassende Anleitung für die Qualitätsförderung und Qualitätssicherung in der Spitex. Spitex Verband Schweiz. (Papierausdruck für den Kurs vorteilhaft, CD auf Laptop möglich) Falls nicht vorhanden: zu beziehen über www.spitex.ch/Shop • Internes Qualitäts-Konzept, sofern vorhanden • Rollenbeschreibung «Qualitätsverantwortliche/Qualitätsverantwortlicher», sofern vorhanden
Anmeldung	Bis 3. Oktober 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Grundlagen des Arbeitsrechts

Gehört die Kaffeepause zur Arbeitszeit? Was muss ich beachten, wenn eine Mitarbeiterin während der Kündigungsfrist erkrankt? Haben meine Mitarbeiter Anspruch auf eine Feiertagsentschädigung? Welche Ruhezeiten muss ich meinen Mitarbeitern zwischen den Arbeitseinsätzen gewähren?

Der Kurs bietet eine praxisbezogene Vermittlung der Rechtsgrundlagen von Arbeitsverhältnissen sowie der zugehörigen aktuellen Rechtsprechung, um alltägliche, insbesondere in der Spitex relevante, arbeitsrechtliche Problemstellungen selbständig lösen zu können.

Inhalt	Der Kurs vermittelt das nötige Rüstzeug für Personal- und Leitungsverantwortliche mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen der Arbeitsverhältnisse, insbesondere in Bezug auf die Spitex • Rechte und Pflichten in Bezug auf die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch • Arbeitszeit, Überzeit und Überstunden • Anspruch der Arbeitnehmer auf Freizeit, Ferien und Urlaub • Kündigung des Arbeitsverhältnisses und Kündigungsschutz
Leitung	Michèle Strähl-Obrist, lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M.
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Tag
Datum	Mittwoch, 9. November 2016, 09.15 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Geschäftsleitungen, Personalverantwortliche, Personalassistenten, am Arbeitsrecht Interessierte
Kosten	Fr. 250.– für Mitglieder Fr. 300.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 1. Oktober 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

«Spare in der Zeit...»

Sie haben im beruflichen, privaten oder sozialen Leben viele Aufgaben zu erfüllen und spüren, dass Ihnen eine bessere Arbeitstechnik und ein zielgerichtetes Selbstmanagement einiges vom Druck wegnehmen würde und somit Stress und Überbelastung abgebaut werden könnten.

Inhalt	Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Bereiche der folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitmanagement: von der Jahres- zur Tagesplanung • Prioritätensetzung • Effizienter Umgang mit E-Mails /Outlook • Arbeitsplatzorganisation • Abgrenzung – «stille Stunden» • Evtl. Stressmanagement
Leitung	Marianne Stocker, Organisatorin mit eidg. Fachausweis, Erwachsenenbildnerin SVEB, Austrasse 29, 8953 Dietikon
Ort	Rhysicht, Rabenfluhstrasse 25, 8212 Neuhausen am Rheinfall (vis-à-vis Alterszentrum Rabenfluh)
Kursdauer	1 Tag
Datum	Donnerstag, 10. November 2016, 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiter in Führungsfunktionen, Vorstands- / Behördenmitglieder und Betriebsleitung Max. 16 Teilnehmende
Kosten	Fr. 190.– für Mitglieder Fr. 240.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 9. Oktober 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Infotag für neue Vorstandsmitglieder sowie leitende Mitarbeitende

Der Informationstag gibt neu gewählten Vorstandsmitgliedern oder neu leitenden Mitarbeitenden eine praxisnahe Einführung in die Tätigkeit in einer Spitex-Organisation.

Inhalt	<p>Der Kurs gibt eine Einführung in verschiedene Bereiche der Spitex. Wo sind Grenzen zwischen strategischer und operativer Führung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spitex in ihrem Umfeld • KVG, Tarifvertrag, gesetzliche Bestimmungen, Verträge • Spitex als Arbeitgeberin • Strategische und operative Aufgaben • Spitex-Finanzierung, Statistik • Blick in die Zukunft <p>Sie erhalten Informationen über die wichtigsten Bestimmungen und Instrumente sowie Informationen über aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen, welche für die Spitex zurzeit wesentlich sind</p>
Leitung	<p>Annemarie Fischer, Geschäftsleitung SVZH Markus Schwager, Geschäftsleitung SVZH Dominik Weber-Rutishauser, Geschäftsleiter SVSG AR AI</p>
Ort	<p>Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur</p>
Kursdauer	1 Tag
Datum	Dienstag, 29. November 2016, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Neu gewählte Vorstandsmitglieder oder bisherige Mitglieder, sowie leitende Mitarbeitende, die sich in der aufgeführten Thematik vertraut machen wollen
Kosten	<p>Fr. 250.– für Mitglieder Fr. 300.– für Nichtmitglieder</p>
Anmeldung	<p>Bis 1. November 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.</p>

Gemeindebibliothek 3
KIRCHS



SPITEX
Aller und älter im Netz

Kompetenzen einsetzen – Ressourcen fördern Haushelfer/innen im hauswirtschaftlichen Einsatz

In hauswirtschaftlichen Einsätzen kommen Ihre Fachkompetenz, Flexibilität und Ihre kommunikativen Kompetenzen zum Tragen. Hauswirtschaftliche Leistungen sind ein perfektes Instrument für den Beziehungsaufbau, für die Beobachtung der Selbstständigkeit der Klienten und die Ressourcenerhaltung. Der Kurs knüpft an Kompetenzen aus dem Basiskurs für Haushelfer/innen und Erfahrungen aus dem Berufsalltag an.

Inhalt	<p>Hauswirtschaftliche Leistungen (1 Tag)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen im Haushalt auffrischen und weiterentwickeln • Ressourcenorientierung • Veränderung der Klientensituation erkennen • Dokumentation der Leistungen <p>Berufliches Selbstverständnis und professioneller Auftritt (2 Tage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstverständnis als kompetente/r Berufsfrau/-mann • Adressatengerechte Kommunikation • Umgang mit Widerstand • Grenzen erkennen und einhalten <p>Transfer mit vorgängigem Praxisauftrag (1 Tag)</p>
Leitung	Milli Stihl-Koch, Fachlehrerin Bildungszentrum Palottis, Schiers Andrea Schläfli, Auftritts- und Kommunikationstrainerin, Transfer Training, Lenzburg Flurina Chistell, Projektmitarbeiterin, OdA Gesundheit und Soziales Graubünden, Chur
Ort	1. Kursblock Bildungszentrum Palottis, Schiers 2. Kursblock OdA Gesundheit und Soziales Graubünden, Chur
Kursdauer	4 Tage
Datum	Freitag, 29. Januar 2016 Montag, 15. Februar 2016 Dienstag, 16. Februar 2016 Montag, 11. April 2016 jeweils 08.30 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Haushelferinnen mit Basiskurs und Pflegehelferinnen SRK mit mehrjähriger Erfahrung
Kosten	Fr. 1200.– für Mitglieder Fr. 1400.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 18. Dezember 2015 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Kompetenzen einsetzen – Ressourcen fördern FaGes im hauswirtschaftlichen Einsatz

Wenn Sie als Fachperson Gesundheit hauswirtschaftliche Leistungen erbringen, ist hohe Professionalität gefragt. Neben Ihren Kompetenzen in der Hauswirtschaft, setzen Sie Ihre Fähigkeiten ein, Ressourcen Ihrer Klienten zu erkennen und zu fördern. Hauswirtschaftliche Leistungen sind ein perfektes Instrument für den Beziehungsaufbau, für das Erkennen von veränderter Selbstständigkeit und für die Biografiearbeit.

Der Kurs knüpft an Kompetenzen aus Ihrer Ausbildung und Erfahrungen aus dem Berufsalltag an.

Inhalt	<p>Hauswirtschaftliche Leistungen (1 Tag)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen im Haushalt auffrischen und weiterentwickeln • Ressourcenorientierung • Veränderung der Klientensituation erkennen • Dokumentation der Leistungen <p>Berufliches Selbstverständnis und professioneller Auftritt (2 Tage)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstverständnis als kompetente/r Berufsfrau/-mann • Adressatengerechte Kommunikation • Umgang mit Widerstand • Grenzen erkennen und einhalten <p>Transfer mit vorgängigem Praxisauftrag (1 Tag)</p>
Leitung	Milli Stihl-Koch, Fachlehrerin Bildungszentrum Palottis, Schiers Andrea Schläfli, Auftritts- und Kommunikationstrainerin, Transfer Training, Lenzburg Flurina Chistell, Projektmitarbeiterin, OdA Gesundheit und Soziales Graubünden, Chur
Ort	1. Kursblock Bildungszentrum Palottis, Schiers 2. Kursblock OdA Gesundheit und Soziales Graubünden, Chur
Kursdauer	4 Tage
Datum	Freitag, 22. Januar 2016 Montag, 8. Februar 2016 Dienstag, 9. Februar 2016 Dienstag, 5. April 2016 jeweils 08.30 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit EFZ und Hauspfleger/-innen EFZ
Kosten	Fr. 1200.– für Mitglieder Fr. 1400.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 18. Dezember 2015 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.



Gesundheit Institut für Pflege

Vertiefen Sie Ihr Wissen und Können

Die berufsbegleitenden und praxisorientierten Weiterbildungen des Instituts für Pflege bestehen aus verschiedenen Modulen. Diese können einzeln absolviert werden oder führen Schritt für Schritt zu einem **Certificate, Diploma oder Master of Advanced Studies**.

- **Gerontologische Pflege**
- **Onkologische Pflege**
- **Patienten- und Familienedukation**
- **Pädiatrische Pflege**

Weitere Informationen und Kursdaten:

www.zhaw.ch/gesundheit oder Telefon 058 934 63 88



Zürcher Fachhochschule

Betreuung von Menschen mit Suchtproblematik

In der Spitex kommt es immer wieder vor, dass Pflegende in ihrer alltäglichen Arbeit Menschen betreuen, bei denen nebst dem Pflegebedarf eine Suchtproblematik vorliegt oder vermutet wird. Dabei wird die Beziehung zwischen den Pflegenden und den Suchtmittel konsumierenden Menschen von unterschiedlichen Fragen, Gefühlen und Verhalten geprägt.

Ein offensichtliches oder vermutetes Suchtproblem beeinflusst die Pflegesituation massiv und kann bei den Pflegenden Unsicherheit und Ohnmacht auslösen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung, Anzeichen und Merkmale von Suchtverhalten • Auseinandersetzung mit Sucht als Tabu-Thema • Umgang mit Menschen, die Suchtmittel konsumieren • Rolle als professionelle Bezugsperson • Auseinandersetzung mit Praxisbeispielen • Psychohygiene auf der persönlichen und betrieblichen Ebene • Transfer des Erlernten in die Spitex-Organisation • Fachgruppen, Links und Broschüren
Leitung	Roger Mäder, Geschäftsleiter, Forum Suchtmedizin Ostschweiz
Ort	Hotel Post Sargans AG, Bahnhofstrasse 1, 7320 Sargans
Kursdauer	1 Tag
Datum	Mittwoch, 9. März 2016, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Pflegefachpersonen
Kosten	Fr. 190.– für Mitglieder Fr. 240.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 2. Februar 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Grundlagen Sozialversicherungsrecht

Pflegefachpersonen in der Spitex sind zunehmend gefordert, ihre Klientinnen und Klienten umfassend zu beraten. Dazu gehören auch Grundkenntnisse in Sozialversicherungsrecht, sowie das Wissen um die verschiedenen Anlaufstellen in diesem Bereich. Der Kurs vermittelt die nötigen Grundlagen und Kenntnisse, um Klientinnen und Klienten der Spitex in grundlegenden Sozialversicherungsfragen zu unterstützen und an die richtige Stelle weiterweisen zu können.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprüche und Leistungen der Sozialversicherungen in der Heilbehandlung und Pflege: Pflege KVG (Spitex und stationäre Pflege), Hilflosenentschädigung, Hilfsmittel und Assistenzbeiträge • Ergänzungsleistungen: Vergütung der Krankheits- und Behindertenkosten • Finanzierung der ambulanten Langzeitpflege • Versicherungscheckliste Langzeitpflege • Hinweise zu Partnerschaftsorganisationen zum Thema, wie z.B. die Pro Senectute
Leitung	Hans Mangold, Master Management of Social Insurance und Mitinhaber des Instituts für angewandtes Sozialrecht, Mail: hans.mangold@me.com
Ort	St. Gallen, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben
Kursdauer	1 Tag
Datum	Donnerstag, 10. März 2016, 09.00 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Pflegefachpersonen HF, Fachangestellte Gesundheit
Kosten	Fr. 190.– für Mitglieder Fr. 240.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 10. Februar 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Mit Freude elektronische Geräte bedienen

Verschiedene elektronische Geräte gehören zu unserem Alltag. Der Umgang damit kann eine Herausforderung darstellen. Um Geräte, wie Computer, Tablets und Smartphones, mit Freude zu bedienen, sind Übung und Kenntnisse über die verschiedenen Funktionen notwendig.

In dieser Fortbildung werden die Möglichkeiten der verschiedenen Geräte anhand konkreter Beispiele aufgezeigt. Das Erlernete kann an zur Verfügung gestellten Tablets direkt ausprobiert werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ausserdem die Möglichkeit, ihre eigenen Geräte mitzubringen und ein individuelles Coaching dazu zu erhalten.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede zwischen Computer, Tablet, Smartphone • E-Mail: Briefe in kürzester Zeit schreiben und erhalten • Bilder: Bilder erstellen, ordnen und mit Freunden teilen • Google: Google hat immer eine Antwort • Skype: gratis auf der ganzen Welt videotelefonieren • Sicherheit: Passwörter und auf was sonst noch geachtet werden muss
Leitung	ITcoaching Schweiz GmbH, St. Gallen
Ort	St. Gallen, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Dienstag, 03. Mai 2016 Donnerstag, 12. Mai 2016 Mittwoch, 18. Mai 2016 Jeweils von 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeitende aus Hauswirtschaft und Pflege
Kosten	Fr. 120.– für Mitglieder Fr. 170.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 4. April 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Einführungskurs für Sicherheitsbeauftragte

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) hat Vorgaben über die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in allen Betrieben erarbeitet; diese müssen auch von den Spitex-Betrieben eingehalten werden. Pro Betrieb ist eine Person – eben die Sicherheitsbeauftragte – für die Einhaltung und Umsetzung zuständig. Im Einführungskurs wird sie auf diese Aufgabe gut vorbereitet.

Inhalt	Das für den Spitex Verband Kanton Zürich erarbeitete Handbuch «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Lösung Spitex» ¹ , das die gesetzlichen Vorgaben, die Dokumentation, Umsetzungsbeispiele und die Checklisten zur Gefahrenermittlung enthält, wird vorgestellt und die nachfolgenden Themen im Detail erläutert: <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen • Grundlagen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz • Aufbau des Arbeitssicherheitssystems • Umsetzung des Systems in der eigenen Organisation • Gefährdungsermittlung • Mitarbeiterschulungen
Leitung	Samuel Schlupe, Ergonom und Arbeitshygieniker, AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Zürich
Ort	Altersheim Limmat, Limmatstrasse 186, 8005 Zürich
Kursdauer	1 Tag
Datum	Dienstag, 3. Mai 2016, 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Qualitätsverantwortliche und/oder Personen, die in ihrem Betrieb Sicherheitsbeauftragte (SIBE) sind oder diese Funktion zukünftig wahrnehmen werden. Grundlage ist das Handbuch «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Lösung Spitex». Bitte mitbringen.
Kosten	Fr. 170.– für Mitglieder Fr. 220.– für Nichtmitglieder Im Preis inbegriffen sind neben den Getränken und den Kursunterlagen eine CD mit einer Powerpoint-Präsentation, die für interne Schulungen verwendet werden kann.
Anmeldung	Bis 4. April 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

¹ Kann – falls im Betrieb noch nicht vorhanden – vorgängig beim Spitex Verband Kanton Zürich (Adresse siehe hintere Umschlagseite) zum Preis von Fr. 65.– (Mitglieder) und Fr. 85.– (Nichtmitglieder) bezogen werden.

Einfache, wirksame und adäquate Mundhygiene Massnahmen bei Hilfe- und Pflegebedürftigen

Die Mundgesundheit ist integraler Bestandteil der allgemeinen Gesundheit. Karies und Parodontitis können negative Auswirkungen auf den gesamten Organismus haben. Bereits durch einfache Massnahmen kann in kurzer Zeit eine wesentliche Verbesserung der oralen Gesundheit erwirkt werden.

Inhalt	<p>Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über die meistverbreiteten Mundkrankheiten und lernen in praktischen Übungen, einfache, wirksame und dem körperlichen und psychischen Zustand des Patienten angepasste Mundhygienemassnahmen anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze, theoretische Zusammenfassung der meist verbreiteten Mundkrankheiten • Besonderheiten bei älteren und pflegebedürftigen Patienten • Einfache, wirksame und adäquate Mundpflegemassnahmen • Übersicht der wichtigsten Mundpflegeprodukte, Lernvideos und praktisches Üben der Mundhygiene • Wann muss eine Überweisung zu einem Zahnarzt erfolgen? • Einfache Massnahmen im Pflegeheim
Leitung	Dr. med. dent. Giorgio Menghini, Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich
Ort	Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich, Plattenstrasse 11, 8032 Zürich, Hörsaal B1
Kursdauer	1 Nachmittag – Der Kurs wird zweimal durchgeführt
Datum	Kurs 1: Donnerstag, 9. Juni 2016, 13.30 – 17.00 Uhr Kurs 2: Donnerstag, 10. November 2016, 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Spitex-Mitarbeitende aus den Bereichen Pflege, Hauspflege / Haushilfe, die bei älteren Kundinnen und Kunden Hilfeleistungen bei der Zahnhygiene / Mundpflege erbringen
Kosten	Unentgeltlich für Mitglieder der Ostschweizer Spitexverbände
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn bitte direkt an: Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich, Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie, zHv Frau Francesca Mazzotta, Plattenstrasse 11, 8032 Zürich, francesca.mazzotta@zzm.uzh.ch, verweis Kursbestimmungen

Umgang mit Stress

Stress gehört zum Alltag. Wo aber kann man ansetzen, damit die Balance zwischen Anforderungen und Leistungsfähigkeit im Lot bleibt? Welches sind die persönlichen oder betrieblichen Belastungssituationen und wie können diese besser gemeistert werden?

In dieser Fortbildung analysieren Sie die Stressoren im Alltag. Sie lernen wie Sie Spannungen aushalten und mit Stress und Veränderungen umgehen können. Anhand eigener Praxisbeispiele leiten Sie für sich eine persönliche Zielsetzung ab.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Inputs zum Thema Stress • Analyse der Stressoren zur Abschätzung des Handlungsbedarfs • Gelassenheit lernen durch realistische Wahrnehmung • Beurteilung der eigenen Reaktionen in Stressphasen • Spannung aushalten, Widerstandskräfte stärken • Aktiver Umgang mit Veränderungen und Stress • Ableiten einer persönlichen Zielsetzung
Leitung	SUVA, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Luzern
Ort	Alterswohnungen Rhysicht, Rabenfluhstrasse 25, 8212 Neuhausen am Rheinfl Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Kurs 1: Mittwoch, 22. Juni 2016 in Neuhausen am Rheinfl (vis-à-vis Alterszentrum Rabenfluh) Kurs 2: Donnerstag, 13. Oktober 2016 in Winterthur Jeweils 13.30 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Spitex-Mitarbeitende aus allen Bereichen Maximal 15 Teilnehmende
Kosten	Fr. 130.– für Mitglieder Fr. 180.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

QUALITÄT BEGINNT BEI DER FÜHRUNG

Mitarbeiterführung 10 Tage

Zielgruppe	Stützpunkt- und Teamleiterinnen
Inhalte (Auszug)	Führungsstil · Führen mit Zielen · Delegation · Selbstmanagement · Kommunikation/Information · Konfliktbewältigung · Coaching · Mitarbeiter-Beurteilung · Sitzungstechnik
Kursbeginn	Kurs 46: 21. Januar 2016 Kurs 47: 28. April 2016 Kurs 48: 22. September 2016

Selbstkenntnis 3 Tage

Inhalte (Auszug)	Werte und Einstellungen · Selbst- und Fremdwahrnehmung · Anforderungen an Führungspersonen · Umgang mit Frustration · DISG-Persönlichkeitsprofil
Kursdaten	Kurs 132: 26. Mai / 9. Juni / 1. Juli 2016 Kurs 133: 1. Dez. 2016 / 12. Jan. / 9. Feb. 2017

Kursort 5 Gehminuten ab HB Zürich

Es besteht die Möglichkeit, die einzelnen Kurse mit einer Prüfung abzuschliessen mit dem Ziel, das **Zertifikat** «Leadership» SVF (Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung) zu erlangen.

Vollständige Daten und Inhalte sowie themenspezifische Tagesseminare: www.myspitem.ch

Lassen Sie sich persönlich beraten oder fordern Sie das Kursprogramm an: 081 723 24 55

Basiskurs für Haushelferinnen in der Spitex

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sind ein wichtiges Kerngeschäft in der Spitex und oft einer der Hauptgründe, warum ältere Menschen in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben können. Der Basiskurs vermittelt praxisorientiertes Fachwissen und bezieht die Erfahrungen der Teilnehmerinnen mit ein. Sie erweitern damit ihr professionelles Handeln und können neu erlangtes Wissen aus dem ambulanten Bereich in die Praxis umsetzen.

Die Inhalte und die Dauer des Kurses orientieren sich am 1.1.2005 in Kraft getretenen Konzept des «Basiskurses für Haushelferinnen» des Spitex-Verbandes Schweiz.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen der Spitex, Rolle und Aufgaben der Spitex im Gesundheits- und Sozialwesen • Rolle, Aufgaben und Kompetenzen der Haushelferinnen • Gesprächsführung • Arbeiten, Zusammenarbeiten und Unterstützen im individuellen Haushalt • Körperliche und seelische Veränderungen oder Krankheiten bei betagten Menschen
Leitung	<p>Horst Arbasowsky, Berufsschullehrer, Leiter Weiterbildung, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales Thurgau BfGS Maja Kradolfer, Betriebsleiterin, Spitex Amriswil und Umgebung Regula Müntst, Bereichsleiterin HP, Spitex Region Frauenfeld Nando Ochsner, Berufsschullehrer BfGS Ernst Sulzener, Auszubildner, Supervisor und Praxisberater Franziska Zeller-Forster, Pflegeexpertin, Leiterin Fachstelle Spitex-Verband Thurgau</p>
Ort	Weinfelden, der genaue Ort wird vor Kursbeginn rechtzeitig bekanntgegeben
Kursdauer	5 Tage
Datum	25. August 2016, 7. September 2016, 26. Oktober 2016, 16. November 2016 und 7. Dezember 2016 Jeweils 08.30 – 16.15 Uhr
Zielgruppe	Haushelferinnen, max. 16 Personen
Kosten	Fr. 705.– für Mitglieder Fr. 805.– für Nichtmitglieder Der Kurs wird vom BSV subventioniert, der Beitrag wird rückwirkend nach Abschluss anteilmässig ausbezahlt.
Anmeldung	Bis 12. Juli 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Erfahrungsaustausch für Sicherheitsbeauftragte

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) hat Vorgaben über die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erarbeitet. Diese müssen auch von den Spitex-Basisorganisationen umgesetzt und eingehalten werden. Dazu soll in jeder Organisation eine Person als Sicherheitsbeauftragte eingesetzt werden. Der professionell geleitete Erfahrungsaustausch dient zur Klärung von offenen Fragen und zur Vernetzung der Sicherheitsbeauftragten.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch und Beratung zum Aufbau und der Umsetzung des Arbeitssicherheitssystems und zur Gefährdungsermittlung • Klärung von offenen Fragen • Vernetzung der Sicherheitsbeauftragten • Aktuelle Informationen über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Leitung	Elsbeth Betschon, MSc ETH Bewegungswissenschaftlerin, dipl. Pflegefachfrau HF, CAS ETH Betriebliches Gesundheitsmanagement, Geschäftsführerin movement & health Consulting
Ort	St. Gallen, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Donnerstag, 15. September 2016, 14.00 – 17.30 Uhr
Zielgruppe	Qualitätsbeauftragte und/oder Sicherheitsbeauftragte, welche den Kurs «Einführung für Sicherheitsbeauftragte» absolviert haben
Kosten	Fr. 170.– für Mitglieder Fr. 220.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 10. August 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Ethische Entscheidungsfindung

Pflegeteams in der Spitex sind oft mit schwierigen ethischen Entscheidungssituationen konfrontiert. Solche Entscheidungen müssen im Arbeitsalltag unter Zeitdruck beantwortet werden, oft ohne befriedigendes Ergebnis.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mittels einer strukturierter ethischen Entscheidungsfindung eine ethisch begründete Entscheidung zu treffen, welche als Grundlage für die darauffolgenden Handlungen dienen kann.

Inhalt	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> • Lernen zu bestimmen, ob ein ethisches Problem vorliegt • Lernen das Modell «7 Schritte Dialog kompakt» kennen, um damit ethische Probleme innerhalb ihres Arbeitsalltags bearbeiten und lösen zu können
Leitung	Walter Anghileri, lic. theol, dipl. Pflegefachmann Intensivpflege, Lehrbeauftragter im Gesundheits- und Sozialwesen; bei Dialog Ethik tätig im Bereich der Ethik-Foren und im Basiskurs «Ethische Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen»
Ort	St. Gallen, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben
Kursdauer	1 Tag
Datum	Dienstag, 27. September 2016, 08.30 – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Pflegefachpersonen HF Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt
Kosten	Fr. 190.– für Mitglieder Fr. 240.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 25. August 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

HydroTherapy

Wirksam.
Und Einfach.



*„Ein neues
Therapiekonzept,
das wirklich überzeugt.“*

HydroTherapy
Efficacy. And Simplicity.



HydroTherapy

HydroClean® plus und HydroTac® sind zwei perfekt aufeinander abgestimmte Produkte mit jeweils einzigartigen Wirkmechanismen zur Behandlung chronischer und schwer heilender Wunden.

1



HydroClean® plus

Der einzigartige Saug-Spül-Mechanismus reinigt und aktiviert die Wunde zur Granulationsbildung.

2



HydroTac®

Die innovative HydroGel-Technologie schafft durch aktive Feuchtigkeitsabgabe ein optimales Wundklima und regt die Epithelisierung an.

IVF HARTMANN AG – CH-8212 Neuhausen – www.ivf.hartmann.info

Kundenorientiertes Denken und Handeln in der Spitex

Spitexmitarbeiterinnen und -Mitarbeiter werden für ein kundenorientiertes Denken und kompetentes Handeln sensibilisiert – praxisnah anhand von Beispielen aus ihrem Arbeitsalltag. Die Kommunikationsfähigkeit und Verhaltenskompetenzen sollen gestärkt und die Gewandtheit im Umgang mit Kundinnen und Kunden erhöht werden. So erkennen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden und können besser auf diese eingehen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Kundinnen und Kunden kennen und wertschätzen • Erwartungen/Befürchtungen unserer Kundinnen und Kunden • Kundenbindung und unsere persönlichen und sozialen Kompetenzen • Körpersprache und Distanzzonen • Aktives Zuhören • Reklamation als Chance • Spannungsfreie Sprache
Leitung	Karin Aebi, Instructor Business Training, Swiss AviationTraining Ltd.
Ort	Swiss Aviation Training, Balz Zimmermannstrasse 38, 8058 Zürich Flughafen
Kursdauer	1 Tag
Datum	Donnerstag, 3. November 2016, 09.00 – 18.00 Uhr
Zielgruppe	Pflegefachpersonen und Spitexmitarbeitende aus den Bereichen Hauspflege/Haushilfe, die regelmässige Kundenkontakt haben
Kosten	Fr. 295.– für Mitglieder Fr. 345.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 29. September 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Dreh- und Angelpunkt Administration

Mitarbeiterinnen in der Spitex-Administration sind oft Einzelkämpferinnen. Sie haben keine fachlichen Ansprechpartner im Betrieb und müssen mit allen Informationen und den unterschiedlichsten, an sie gestellten, Ansprüchen alleine zurechtkommen. Welche Fragestellungen beschäftigen diese Spezialistinnen und welche Bedürfnisse haben sie? In bisher zwei Veranstaltungen 2014 und 2015 wurde auf die Besonderheiten dieser wichtigen betrieblichen Funktion eingegangen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse haben dazu geführt, das Angebot nun regelmässig mit einem Inputreferat und anschliessendem ERFA-Austausch mit aktuellen Themen aus der Praxis anzubieten.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung Spitex-Administrativvertrag • Zusammenarbeit und Problemfelder – Erfolgsstrategien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit aus Sicht der Krankenversicherer • Plattform für Erfahrungsaustausch auf Grund aktueller Themen und Fragen, die nach Anmeldeschluss bei den Teilnehmenden erfragt werden • Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten der «Schaltstelle Administration»
Leitung	<p>Inputreferate: Gebhard Heuberger, Leiter Kommunikation und Public Affairs, tarifsuisse AG Dominik Weber-Rutishauser, Geschäftsleiter Spitex-Verband SG AR AI</p> <p>Moderation: Annemarie Fischer, Geschäftsleitung Spitex-Verband Kanton Zürich Christa Lanzicher, Geschäftsführerin Spitex-Verband Thurgau</p>
Ort	Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Donnerstag, 10. November 2016, 13.30 – 17.30 Uhr
Zielgruppe	Interessierte Spitex-Mitarbeitende, die in der Spitex-Administration tätig sind
Kosten	Fr. 95.– für Mitglieder Fr. 145.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 11. Oktober 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.



Kostenrechnung – Benchmark I

Die Teilnehmenden werden in das Benchmark-Tool eingeführt, lernen ihre Daten zu interpretieren und finden die Abweichungen. Sie sind in der Lage, mit anderen Organisationen zu vergleichen. Zudem erhalten sie erste Auswertungen aufgrund des Datenvergleichs 2015.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die häufigsten Probleme beim Erstellen der KoRe werden gezeigt und die möglichen Lösungen aufgelistet • Das Benchmarkblatt wird im Detail erläutert • Die Kennzahlen werden erklärt und die Zusammenhänge aufgezeigt • Der Zusammenzug 2015 wird präsentiert • Die Kostenentwicklung der Kantone SG, TG und ZH wird aufgezeigt
Leitung	Franziska Zehnder, Supportmitarbeiterin, root-service ag, Bürglen
Ort	root-service ag, Weinfelderstrasse 35, 8575 Bürglen
Kursdauer	1 Nachmittag
Datum	Montag, 20. Juni 2016, 15.00 – 17.00 Uhr
Zielgruppe	Angesprochen werden Finanzverantwortliche und KoRe-Anwender von Spitex-Betrieben, welche das Benchmark-Tool zum ersten Mal verwendet haben oder sich in der Anwendung noch unsicher fühlen. Die Teilnahme ist für alle Organisationen aus allen Regionen möglich.
Kosten	Fr. 110.– für Mitglieder Fr. 160.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 30. April 2016 an Firma root-service ag (Mail: info@root.ch, Fax: 071 633 25 37). Nach Anmeldeabschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beendigung des Kurses. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Kostenrechnung – Benchmark II

Die Teilnehmenden erhalten eine Präsentation der Benchmarkdaten und Vergleiche mit anderen Organisationen. Die individuellen Benchmarkzahlen werden unter den anwesenden Organisationen verglichen, analysiert und diskutiert.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenzüge 2015 werden präsentiert • Die Zahlen der Teilnehmer werden verglichen (es nehmen max. 8 Organisationen teil) • Die Abweichungen werden aufgezeigt • Diskussionsrunde zu den Ursachen von Abweichungen
Leitung	Tanja Schmid, Supportmitarbeiterin, root-service ag, Bürglen
Ort	root-service ag, Weinfelderstrasse 35, 8575 Bürglen (TG-Organisationen) Kongresshaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur (ZH-Organisationen) Der Kursort für die SG-Organisationen wird noch bekanntgegeben.
Kursdauer	1 Nachmittag/Abend
Datum	Kurs 1 (für SG-Organisationen): Donnerstag, 26. Mai 2016, 16.30 – 19.00 Uhr Kurs 2 (für ZH-Organisationen): Dienstag, 31. Mai 2016, 16.30 – 19.00 Uhr Kurs 3 (für TG-Organisationen): Freitag, 3. Juni 2016, 16.30 – 19.00 Uhr
Zielgruppe	Angesprochen werden Finanzverantwortliche und KoRe-Anwender von Spitex-Betrieben, welche das Benchmark-Tool bereits zum zweiten oder dritten Mal verwendet haben und die KoRe-Zahlen offen legen, interpretieren und mit anderen Organisationen eins zu eins vergleichen wollen.
Kosten	Fr. 110.– für Mitglieder Fr. 160.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 30. April 2016 an Firma root-service ag (Mail: info@root.ch, Fax: 071 633 25 37). Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beendigung des Kurses. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

PRAXISNAH studieren und für die Arbeit PROFITIEREN.


**aktuell
effizient
engagiert**

Wer an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit studiert, bringt Inhalte seines beruflichen Alltags in die Aus- und Weiterbildungen ein – und kann das erarbeitete Wissen gleichzeitig im Beruf umsetzen.

- Bachelor of Science FH in Nursing
- Master of Science FH in Nursing by <Applied Research> und <Clinical Excellence>
- MAS FH in Cardiovascular Perfusion
- MAS FH in Care Management
- MAS FH in Chronic Care
- MAS FH in Geriatric Care
- MAS FH in Management of Healthcare Institutions
- MAS FH in Oncological Care
- MAS FH in Palliative Care
- MAS FH in Rehabilitation Care (Kooperation mit IGRP)
- MAS FH in Wound Care (Kooperation mit SAFW)
- DAS FH in Neuro/Stroke
- DAS FH in Pflege- und Gesundheitsrecht
- CAS FH in Transplantationspflege

Termine für Infoanlässe: www.kalaidos-gesundheit.ch

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit
Careum Campus, Pestalozzistrasse 5
8032 Zürich, Tel. 043 222 63 00

 Eidgenössisch akkreditierte und
beaufsichtigte Fachhochschule



**Kalaidos
Fachhochschule
Schweiz**

Die Hochschule für Berufstätige.

Seminar Kostenrechnung

Das Seminar bringt Ihnen die Kostenrechnung nach dem Finanzmanual des Spitex-Verbandes Schweiz näher. Sie erlangen die Fähigkeit, die schweizerische Spitex-Kostenrechnung (KoRe) zweckmässig einzurichten und zu pflegen, und Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit den betriebswirtschaftlichen Kostenbegriffen.

Inhalt	<p>1. Tag (Theorie)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Daten benötigt eine Kostenrechnung? • Aufbau der Kostenrechnung (3 Teilrechnungen) • Vom Aufwand zu den Vollkosten • Das Manual als Orientierungshilfe <p>2. Tag (EDV-Workshop)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die KoRe-Kontierung • Zusammenhang von FIBU und KoRe (Zuweisungen) • Aufbau eines BAB • Beispiele von zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen, interne Verrechnungen • Interpretation der Daten mittels BAB (Schlüsseleffekte) • Neue Darstellung Bilanz/Erfolgsrechnung
Leitung	Werner Schnyder, eidg. dipl. Buchhalter Corinne Hofer, root-service ag, Bürglen
Ort	Migros Klubschule, Rudolfstrasse 11, 8401 Winterthur
Kursdauer	2 Tage
Datum	Donnerstag, 3. November 2016, 09.00 – 16.00 Uhr (Theorietag) Freitag, 4. November 2016, 09.00 – 16.00 Uhr (Informatiktag)
Zielgruppe	Angesprochen werden Leitende sowie Finanzverantwortliche von Spitex-Betrieben. Die Übungen des Kurses beziehen sich auf die typischen Vorgänge eines Spitex-Betriebes. Bedingung ist ein sicherer Umgang mit der doppelten Buchhaltung (mind. 1 Pers./Org.). Bitte Taschenrechner und Finanzmanual Spitex-Verband Schweiz (3. Auflage Dez. 2010) mitbringen.
Kosten	Fr. 650.– für Mitglieder Fr. 750.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis 5. Oktober 2016 an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

W 111901

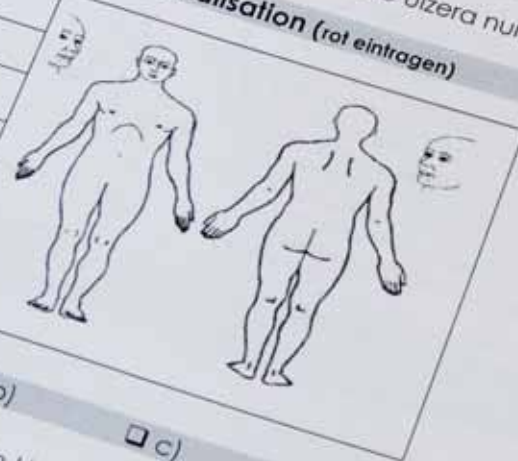
Wunden-Erst- und Gesamterfassung (Wuf 1)

Name, Vorname _____ Dat. _____ Seite _____
 Wunde besteht seit _____ Jahrg. _____ Vis. _____
 Ulkus Lage _____ Lokalisation (rot eintragen) _____
 Im BZL entstanden Eintritt mit Wunde
 Mehrere Ulzera nummerieren: _____

Wundtypus (MDS: M2/M4)

- Dekubitus
- Diabetischer Fuss
- Ulcus cruris venös
- Ulcus cruris arteriell
- Andere Wunde

Lokalisation (rot eintragen)



- a)
- b)
- c)
- d)

stadium (MDS: M1):

- a) Nur Dekubitus! Ständige Rötung (kein Hautdefekt), bleibt bei Druckentlastung nicht wegdrückbar
- b) Abschürfung der Haut, Blase oder flacher Krater
- c) Schädigung aller Hautschichten, subkutanes Gewebe sichtbar, tiefer Krater
- d) Schädigung bis zu Muskel, Knochen und Sehnen, Taschenbildungen, Nekrosen.

Beschaffenheit der Wunde:

- Fibrinbelag gelb
 - Trocken
 - Granulation rot
 - Epithelisation rosa
- Infektionszeichen: Ja Nein
- Durchmesser: Ca. _____ mm

Gründe für Wundheilungsstörungen:

- Diabetes mell. Typ II
- Lymphödeme
- Andere _____



Grundschulung RAI-Home-Care Schweiz

Das Bedarfsklärunsinstrument RAI-Home-Care (Resident-Assessment-Instrument-HomeCare) unterstützt die Pflegefachpersonen bei einem differenzierten Assessment bei Menschen zu Hause und beim Planen von bedarfsgerechter Hilfe und Pflege. RAI-HC ist das einzige Instrument, das im Administrativvertrag des Spitex-Verbandes Schweiz und santésuisse erwähnt ist und die Bedingungen des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) erfüllt. Seit 2004 unterstützen und fördern die Ostschweizer Kantonalverbände die Einführung von RAI-Home-Care mit einem eigenen Schulungskonzept.

Inhalt	<p>Das RAI-HC-Instrumentarium im Pflegeprozess verstehen; die drei RAI-HC-Instrumente ADuA (Administrative Daten und Anfrage), HW (Hauswirtschaft), MDS (Minimum Data Set) richtig kodieren und im Assessment einsetzen; das RAI-HC-Handbuch, insbesondere die Punkt-für-Punkt-Anleitung, nutzen; den pflegediagnostischen Prozess mit Abklärungszusammenfassung und Abklärungshilfen führen; den Leistungskatalog korrekt anwenden und bei der Planung von Hilfe und Pflegemassnahmen einsetzen; mit RAI-HC systematisch Neueinschätzungen (Reassessments) durchführen; das Austrittsformular anwenden; den Datenschutz sicherstellen.</p> <p>Die Anwendung der Software ist nicht Inhalt der Grundschulung. Dafür ist der Softwareanbieter zuständig, dessen Schulungsangebote sind zeitlich abgestimmt.</p>
Praxistransfer	<p>Der Praxistransfer wird unterstützt durch Feedback zur Anwendung an eigenen Fallsituationen, zum Bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus der Praxis und zum Bearbeiten von Fallbeispielen. Für Praxistransfer-Aufgaben sind zwischen den Kurstagen je 10 bis 15 Stunden einzuplanen.</p> <p>Für einen optimalen Praxistransfer ist es wichtig, dass die Softwareschulung möglichst zwischen den Einführungskursen 1 und 2 stattfindet.</p>
Zielgruppe	<p>Diplomierte Pflegefachpersonen in der Spitex, die sich für Bedarfsabklärungen spezialisieren, mit Erfahrung in Assessments von älteren Menschen sowie in der Führung und Dokumentation des Hilfe- und Pflegeprozesses.</p>
Organisatorische Voraussetzungen	<p>Vor Beginn der Grundschulung soll die RAI-HC Software installiert sein.</p> <p>Die Teilnehmenden haben während der Dauer der Grundschulung für folgende Rahmenbedingungen zu sorgen: einen Mehraufwand von ca. 70 Arbeitsstunden leisten können (Kurszeit und Praxistransfer); mindestens drei Bedarfsabklärungen pro Monat durchführen können (idealerweise insgesamt 10 MDS kodieren).</p>
Zertifikat	<p>Nach lückenlosem Besuch der drei Einführungskurse in der Abfolge 1, 2, 3 stellt der Spitex-Verband ein Zertifikat aus.</p>

Leitung	In St. Gallen, Weinfelden und Zürich: Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin Für AI/AR, GR: Roman John, Pflegefachmann PsychKP, dipl. Gesundheitspfleger SRK, Höfa Spitexleitung, Stellenleiter Spitex Rotbachtal (ARh), RAI-HC-Trainer
Kursdauer	Je 2 1/2 Tage EK1 14.00 – 17.30 Uhr EK2 und EK3 08.30 – 16.30 Uhr (1 Stunde Mittagspause)
Datum/Kursorte	(A/AHZ) Kursort Zürich: EK1 09.02.16, EK2 04.04.16, EK3 18.05.16 <small>ausgebucht</small> (A/AL) Kursort Weinfelden: EK1 16.03.16, EK2 20.05.16, EK3 27.06.16 (A/AIZ) Kursort Zürich: EK1 05.04.16, EK2 23.05.16, EK3 24.06.16 (A/AM) Kursort St. Gallen: EK1 25.05.16, EK2 04.07.16, EK3 22.08.16 (A/AKZ) Kursort Zürich: EK1 15.06.16, EK2 24.08.16, EK3 28.09.16 (A/AN) Kursort Weinfelden: EK1 30.08.16, EK2 25.10.16, EK3 25.11.16 (A/ALZ) Kursort Zürich: EK1 21.09.16, EK2 09.11.16, EK3 14.12.16 (A/AO) Kursort St. Gallen: EK1 28.10.16, EK2 16.12.16, EK3 03.02.17 (A/AMZ) Kursort Zürich: EK1 14.11.16, EK2 16.01.17, EK3 06.03.17 AI/AR, GR Kurs 1: 8.03. und 26.04.2016 (ganzer Tag), 07.06.16 (Nachmittag) AI/AR, GR Kurs 2: 20.09. und 01.11.2016 (ganzer Tag), 13.12.2016 (Nachmittag)
Kosten	SG/TG: Fr. 710.-; ZH: Fr. 785.- für Mitglieder SG/TG: Fr. 810.-; ZH: Fr. 885.- für Nichtmitglieder AI/AR, GR: Fr. 680.- (Kursangebot der Q-Sys AG St. Gallen, Kurszeiten und Kursort in St. Gallen werden mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben)
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Modulare Weiterbildungen, Kurse, Inhouse Schulungen für die Spitex

Pflege & Betreuung

- Haushelferinnen in der Spitex
- Langzeitpflege und -betreuung (FaGe/FaBe)
- Pflege mit fachlichen Schwerpunkten
- Gerontopsychiatrie/Demenz
- Altersarbeit/Gerontologie

Führung & Management

- Team-, Bereichs-, Institutionsleitung in Gesundheitsorganisationen
- Vorbereitungskurse eidg. Berufsprüfung, eidg. höhere Fachprüfung

Inhouse Schulungen

- RAI-HC
- massgeschneiderte Kurse

Persönliche Beratung: Tel. +41 (0)62 837 58 39

www.careum-weiterbildung.ch

–
Mühlemattstrasse 42
CH-5001 Aarau
Tel. +41 (0)62 837 58 58
info@careum-weiterbildung.ch



careum Weiterbildung

Refresher für Anwenderinnen

RAI-HC kann nur dann die Pflegequalität und die Professionalität steigern, wenn es korrekt angewendet wird. In der Alltagsroutine schleichen sich manchmal Fehler ein, die man erst im Austausch mit anderen erkennen kann. Darum ist ab und zu ein Refresher für jede RAI-HC-Anwenderin unerlässlich.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Praxisfragen zur Anwendung der RAI-HC-Instrumente • an Fallbeispielen die Kodiersicherheit vertiefen und dadurch die Validität und Reliabilität des Instrumentariums sicherstellen • Konsequenzen von MDS-Kodierungen in der Abklärungszusammenfassung und bei den Skalen verstehen • die gesamten Aussagen (Kodierungen, Indiv. Präzisierungen) eines MDS mit dem Anspruch von «Pflegequalität» überprüfen
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	Kurs 1: Zürich Kurs 2: Weinfelden Kurs 3: St. Gallen Die genauen Kursorte werden noch bekanntgegeben.
Kursdauer	1 Tag, jeweils von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Std.) Der Kurs wird dreimal an verschiedenen Orten durchgeführt.
Datum	Kurs 1: Montag, 21. März 2016 Kurs 2: Freitag, 17. Juni 2016 Kurs 3: Mittwoch, 14. September 2016
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die das RAI-HC-MDS anwenden.
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Fortbildung für RAI-HC Verantwortliche

Updatekurs

RAI-HC-Verantwortliche sind in ihrem Betrieb einzig in dieser Funktion, d.h., sie brauchen den Vergleich und Austausch mit anderen «RAI-HC-Verantwortlichen», damit sie ihre Aufgaben zielführend wahrnehmen können. Der Updatekurs ist ein Zusatzangebot zum Basiskurs für RAI-HC-Verantwortliche und soll regelmässig, z.B. jährlich, besucht werden.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Erfahrungen als RAI-HC-Verantwortliche • Neuster Stand von Projekten und Entwicklungen, die RAI-HC Schweiz betreffen • Vertiefung zu Fragen aus der Praxis (z.B. MDS-Kodierungen, Umgang mit LEK) • HomeCareData nutzen
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	Kurs 1: St. Gallen Kurs 2: Zürich Die genauen Kursorte werden noch bekanntgegeben.
Kursdauer	1 Tag, jeweils von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Stunde) Der Kurs wird zweimal an verschiedenen Orten durchgeführt.
Datum	Kurs 1: Mittwoch, 11. Mai 2016 Kurs 2: Freitag, 4. November 2016
Zielgruppe	RAI-HC-Verantwortliche mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und Basiskurs für RAI-HC-Verantwortliche
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

interRAI-HC Mental Health Implementierungsgruppe

Seit 2011 steht das RAI-HC-Instrument Mental Health zur Verfügung. Anwender/innen haben das Bedürfnis geäussert, an fachlichen und organisatorischen Fragen für eine optimale Implementierung des Instruments zu arbeiten. Die Implementierungsgruppe trifft sich regelmässig. Die Gruppenzusammensetzung ist offen, doch die Teilnehmenden beabsichtigen, Kontinuität zu gewährleisten.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Vorstellungen entwickeln, was Fachleute unter den psychiatrischen Leistungen im RAI-HC-Leistungskatalog verstehen • korrekte Kodierung des Instrumentes MH • über die aktuellen Entwicklungen des Instrumentes im Hinblick auf die praktische Umsetzung nachdenken und Konsequenzen ziehen
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin, St. Gallen, unter Einbeziehung von erfahrenen Pflegefachpersonen aus den Bereichen Psychiatrie und Spitex
Ort	Die genauen Kursorte werden noch bekanntgegeben.
Kursdauer	Zwei Termine pro Jahr mit einer kontinuierlichen Gruppe, je 4 Std.
Datum	Termin 1: Dienstag, 7. Juni 2016, 13.30 – 17.30 Uhr Termin 2: Mittwoch, 23. November 2016, 13.30 – 17.30 Uhr
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und MH-Aufbaukurs, die das Instrument interRAI-HC Mental Health praktisch anwenden. Bereitschaft mit Kolleginnen Pionierarbeit zu leisten und kontinuierlich an praktischen Umsetzungsthemen zu arbeiten
Kosten	Fr. 100.– für Mitglieder (pro Nachmittag) Fr. 150.– für Nichtmitglieder (pro Nachmittag)
Anmeldung	Man kann sich für jeden Termin einzeln oder für beide zusammen anmelden. Bitte bis spätestens jeweils einen Monat vor der Veranstaltung an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Zuhause arbeiten. Dort, wo es Sie braucht.

Weiterbildung für Spitex-Haushelferinnen.

Die Tätigkeit in fremden Haushalten ist anspruchsvoll und unterscheidet sich von der Arbeit im eigenen Zuhause. Im Basiskurs für Haushelferinnen erhalten Sie die nötige Sicherheit – und in den vielen Weiterbildungskursen wichtiges zusätzliches Know-how.

Mehr unter zag.zh.ch/weiterbildung

Ich bin ZAG!

ZAG

Zentrum für Ausbildung
im Gesundheitswesen Kanton Zürich
Turbinenstrasse 5, CH-8400 Winterthur
T +41 52 266 09 09, F +41 52 266 09 99
info@zag.zh.ch, www.zag.zh.ch

Bedarfsabklärung und RAI-HC-Assessment

Die Bedarfsabklärung ist ein anspruchsvolles Gespräch, bei dem neben Pflegefachkompetenz auch Beratungskompetenz gefragt ist. RAI-HC beeinflusst den Gesprächsverlauf und das Gesprächsverhalten. Häufig treten Fragen zur sinnvollen Anwendung v.a. des MDS im Gespräch auf.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Assessment: Wahrnehmung versus Wahrheit • Verschiedene Beratungsrollen einnehmen • Gespräch strukturieren und führen: Minikontrakt, Phasen, MDS • einzelne MDS-Bereiche: beobachten, fragen, beurteilen, kodieren • nach Bedarf: «schwierige» Gesprächssituationen aus der Praxis
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	Zürich, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben
Kursdauer	1 Tag von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Stunde)
Datum	Montag, 13. Juni 2016
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die in der Praxis Bedarfsabklärungen durchführen
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Fortbildung für RAI-HC Verantwortliche

Basiskurs

Der Spitex-Verband setzt voraus, dass in jeder Organisation eine Person bezeichnet ist, die als «RAI-HC-Verantwortliche» (z.T. auch Supervisorin genannt) sicherstellt, dass das differenzierte RAI-HC-Instrumentarium auf den verschiedenen Ebenen der Spitex-Organisation implementiert und genutzt wird.

Die RAI-HC-Verantwortliche übernimmt die wichtige Rolle der Themenhüterin in der Spitex-Organisation.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle der RAI-HC-Verantwortlichen im Spannungsfeld der Erwartungen gestalten (Aufgaben klären) • Standort bestimmen zur Implementierung von RAI-HC in der eigenen Organisation und das Entwicklungspotential erkennen • RAI-HC-Daten und Auswertungen nutzen, um Lernprozesse zu ermöglichen und Leistungen zu legitimieren • Zu RAI-HC Schweiz auf dem aktuellen Stand sein
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	Kurs 1: Kath. Pfarreizentrum St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kurs 2: Zürich, der genaue Kursort wird noch bekanntgegeben.
Kursdauer	1 Tag, jeweils von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Stunde)
Datum	Montag, 20. Juni 2016 Mittwoch, 16. November 2016
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und Funktion der RAI-HC-Verantwortlichen in ihrer Spitex Organisation
Kosten	Fr. 210.– für Mitglieder Fr. 260.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.

Pflegediagnostik mit RAI-HC-CAPs und NANDA-I-Pflegediagnosen

Immer mehr Spitex-Organisationen haben das Bedürfnis, den ganzen Pflegeprozess zu optimieren und nach dem differenzierten RAI-HC-Assessment den pflegediagnostischen Prozess fortzuführen. Die NANDA-I-Pflegediagnosen richtig angewendet, führen zu wirkungsvolleren Interventionen und besseren Ergebnissen bei den Klienten.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aus der Abklärungszusammenfassung die CAPs im Zusammenhang verstehen und Problemgruppen erkennen • NANDA-I-Pflegediagnosen korrekt stellen und systematisch aus den CAPs ableiten • Bezogen auf die Pflegediagnose Doenges, Ziele und Interventionen planen
Leitung	Martha Paula Kaufmann, Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Organisationsberaterin BSO, RAI-HC-Trainerin
Ort	St. Gallen, der genaue Kursort wird noch bekanntgegeben.
Kursdauer	2 Tage, jeweils von 08.30 – 16.30 Uhr (Mittagspause 1 Std.)
Datum	Mittwoch, 2. November 2016 und Montag, 12. Dezember 2016
Zielgruppe	Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die den pflegediagnostischen Prozess führen und geübt sind in der Anwendung des RAI-HC-MDS. Bereitschaft zu einer Praxistransferaufgabe zwischen den zwei Kurstagen
Kosten	Fr. 370.– für Mitglieder Fr. 470.– für Nichtmitglieder
Anmeldung	Bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Kursbestimmungen auf Seite 54.



Hesch scho gwüsst?



Das SGZ bietet speziell
auf Spitex-Mitarbeitende
zugeschnittene Bildungs-
angebote an

- Demenz-Lehrgang für die Spitex
- Basiskurs für Haushelfer/-innen
- Transkulturalität
- SVEB-Praxisausbilder/-in
- AdA FA-M1 bis zum eidg. Fachausweis Ausbilder/-in

SGZ – Der Bildungspartner für Kompetenz in der Spitex

www.wissen-pflege-bildung.ch

Allgemeine Bestimmungen für Kurse

Zulassung

- Teilnahmeberechtigt sind in erster Linie Mitarbeitende sowie Vorstands- und Behördenmitglieder der herausgebenden Spitex-Verbände Graubünden, Schaffhausen, SG | AR | AI, Thurgau und Zürich.
- Für einzelne Kurse gelten besondere Zulassungskriterien, diese finden Sie in der jeweiligen Kursausschreibung.
- Bei genügend freien Plätzen nach Anmeldeschluss können auch Mitarbeitende sowie Vorstands- und Behördenmitglieder teilnehmen, die nicht Mitglied der oben erwähnten Spitex-Verbände sind.

Anmeldung

- Eine Kursanmeldung erfolgt in jedem Fall schriftlich mittels Anmeldetalon oder per E-Mail an die Geschäftsstelle Ihres kantonalen Spitex-Verbandes.
- Wird der gleiche Kurs mehrmals angeboten, muss das genaue Kursdatum auf dem Anmeldetalon zusätzlich aufgeführt werden.
- Anmeldungen werden nach dem Datum ihres Eingangs berücksichtigt und per E-Mail bestätigt.
- Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Einladung mit den notwendigen Informationen und der Rechnung.

Abmeldung

Im Falle einer Abmeldung nach Anmeldeschluss bis 1 Woche vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100.– für eintägige resp. Fr. 200.– für zweitägige Kurse. Danach bzw. bei Nichterscheinen müssen wir das gesamte Kursgeld verrechnen.

Preise

- Die Preise der Kurse sind in den Kursbeschreibungen aufgeführt. Sie gelten für die Mitglieder der herausgebenden Spitex-Verbände (siehe «Zulassung») und verstehen sich in der Regel inkl. Kursunterlagen, Pausengetränke/Mineralwasser.
- Die Preise für Nichtmitglieder sind ebenfalls in den Kursbeschreibungen aufgeführt.

Absagen

Bei ungenügender Anzahl der Teilnehmenden bei Anmeldeschluss behalten sich die Kursverantwortlichen vor, Kurse zu annullieren.

Verpflegung

Für Verpflegung und Unterkunft sorgen die Teilnehmenden in der Regel selbst.

Unfall/Krankheit

Bei Unfall oder Erkrankung der Teilnehmenden übernehmen die Kursverantwortlichen keinerlei Leistung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kursbestätigung

- Die Teilnehmenden erhalten in der Regel eine schriftliche Kursbestätigung mit Angaben zum Inhalt und zur Dauer des Kurses.
- Der Kursbesuch wird auf Wunsch durch Eintrag in den Weiterbildungspass/Testatheft bestätigt.



BfGS

Berufspädagogik



Führung



Medizin



Palliative Care



Perlen



Betreuung | Pflege



Kommunikation



Nothilfe



Prävention



Therapie



ANGEBOTE · INFOS · ANMELDUNG

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

Falkenstrasse 2 · 8570 Weinfelden

T 058 345 77 07 · weiterbildung@bfgs-tg.ch



Anmeldetalon

Kursnummer

Kursdatum

Kurstitel

Name/Vorname MitarbeiterIn

Spitex-Organisation

Adresse Spitex-Organisation

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Funktion KursteilnehmerIn:

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hauspflegerin | <input type="checkbox"/> Haushelferin | <input type="checkbox"/> Andere Funktion: |
| <input type="checkbox"/> Bereichsleiterin | <input type="checkbox"/> Pflegefachperson | |
| <input type="checkbox"/> Betriebsleiterin | <input type="checkbox"/> Vorstandsmitglied | |
-

Nur für TeilnehmerInnen eines RAI-Home-Care-Kurses:

Verwendete RAI-HC-Software

Genaue berufliche Qualifikation

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den Talon an Ihre Geschäftsstelle:

Spitex Verband Graubünden

Rätusstrasse 22
7000 Chur
Tel 081 252 77 22
Fax 081 250 01 64
www.spitexgr.ch
info@spitexgr.ch

Spitex Verband SG | AR | AI

Engelgasse 2
9000 St. Gallen
Tel 071 222 87 54
Fax 071 222 87 63
www.spitex.sg
info@spitex.sg

Spitexverband Schaffhausen

Alterszentrum
Emmersberg
Bürgerstrasse 36
8200 Schaffhausen
Tel 052 630 46 00
Fax 052 630 46 01
www.spitexsh.ch
info-aze@stsh.ch

Spitex Verband Thurgau

Freiestrasse 6
Postfach
8570 Weinfelden
Tel 071 622 81 31
Fax 071 622 81 34
www.spitextg.ch
info@spitextg.ch

Spitex Verband Kanton Zürich

Schärenmoosstrasse 77
8052 Zürich
Tel 044 291 54 50
Fax 044 291 54 59
www.spitexzh.ch
info@spitexzh.ch

**Spitex Verband
Graubünden**
Rätusstrasse 22
7000 Chur
Tel 081 252 77 22
Fax 081 250 01 64
www.spitexgr.ch
info@spitexgr.ch

**Spitex Verband
SG | AR | AI**
Engelgasse 2
9000 St. Gallen
Tel 071 222 87 54
Fax 071 222 87 63
www.spitex.sg
info@spitex.sg

**Spitexverband
Schaffhausen**
Alterszentrum
Emmersberg
Bürgerstrasse 36
8200 Schaffhausen
Tel 052 630 46 00
Fax 052 630 46 01
www.spitexsh.ch
info-aze@stsh.ch

**Spitex Verband
Thurgau**
Freiestrasse 6
Postfach
8570 Weinfelden
Tel 071 622 81 31
Fax 071 622 81 34
www.spitextg.ch
info@spitextg.ch

**Spitex Verband
Kanton Zürich**
Schärenmoosstrasse 77
8052 Zürich
Tel 044 291 54 50
Fax 044 291 54 59
www.spitexzh.ch
info@spitexzh.ch